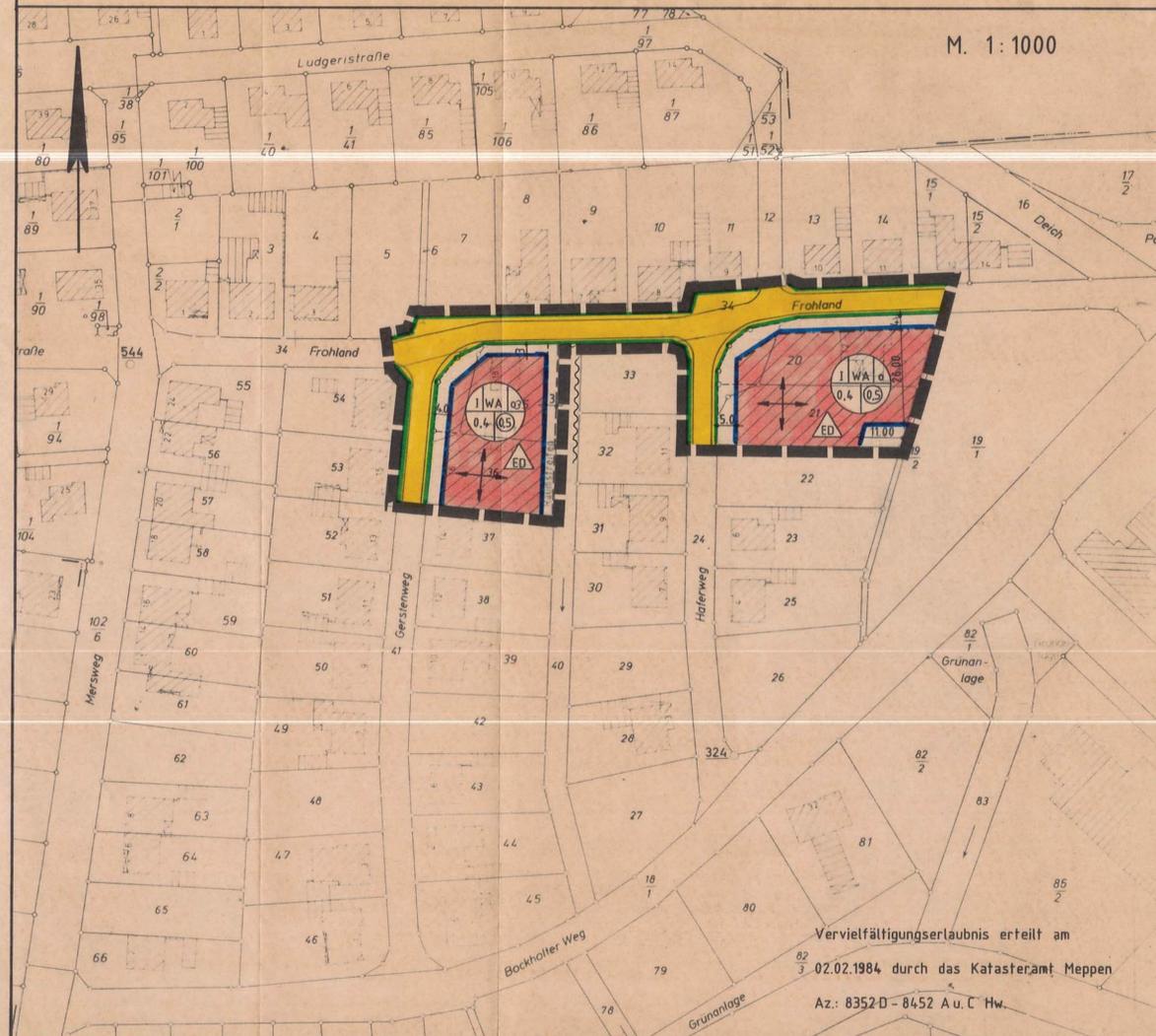


STADT HAREN (EMS) LANDKREIS EMSLAND

Bebauungsplan

"Zwischen Nord- und Umgehungstraße (Weeden) - 7. Änderung (vereinfacht)" - Stadtkern



Planzeichenerklärung:

Gemäß § 2 der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie die Darstellung des Planinhaltes vom 18.12.1990 (BGB1. I. S. 58) i. V. m. der Baunutzungsverordnung (BauNVO) i. d. F. vom 15. Sept. 1977 (BGB1. I. S. 763), zuletzt geändert durch VO vom 23.01.1990 (BGB1. I. S. 132)

I. Art der baulichen Nutzung:

Wohnbaufläche (mit nicht überbaubarer Grundstücksfläche)

II. Maß der baulichen Nutzung:

- I Anzahl der Vollgeschosse
- 0,4 Grundflächenzahl (GRZ)
- 0,5 Geschosflächenzahl (GFZ)

III. Bauweise, Baulinie, Baugrenzen und sonstige Festsetzungen

- 0 offene Bauweise
- nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- Baugrenze
- Stellung baulicher Anlagen (längere Mittelachse des Hauptkörpers gleich Firstrichtung) in beiden Richtungen, sowohl als auch zulässig.

IV. Verkehrsflächen

Straßenverkehrsflächen mit Begrenzungslinien

VI. Hauptversorgungsleitungen

VII. Sonstige Planzeichen

- Mit Geh-, Fahrrecht zu belastende Flächen zugunsten des Unterhaltungspflichtigen (3,-- m Räumstreifen)
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

Präambel

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) i.d.F. vom 08.12.1986 (BGB1. I. S. 2253), zuletzt geändert durch Art. 11 des Gesetzes v. 14.07.1992 (BGB1. I. S. 1257 ff.) und des § 40 der Nds. Gemeindeordnung i.d.F. vom 22.06.1982 (Nds. GVBl. S. 229), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17.12.1992 (Nds. GVBl. S. 363 ff.) hat der Rat der Stadt Haren (Ems) diesen Bebauungsplan "Zwischen Nord- und Umgehungstraße (Weeden) - 7. Änderung (vereinfacht)", Stadtkern, bestehend aus der Planzeichnung und den nebenstehenden/nachstehenden textlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen.

Haren (Ems), den 15.12.1992

(Hiebing)
Bürgermeister



(Schultejan)
Stadtdirektor

Festsetzungen:

I. Textliche, planungsrechtliche Festsetzungen

Mit Inkrafttreten des Bebauungsplanes "Zwischen Nord- und Umgehungstraße (Weeden) - 7. Änderung (vereinfacht)", Stadtkern, werden die Festsetzungen des Bebauungsplanes "Zwischen Nord- und Umgehungstraße (Weeden) - 1. Änderung", genehmigt mit Verfügung des Regierungspräsidenten in Osnabrück am 20.06.1973, rechtskräftig seit dem 15.08.1973 in den Teilbereichen aufgehoben, die im Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes liegen.

Hinweis:

Art und Maß der baulichen Nutzung, die Bauweise, die textlichen, planungsrechtlichen Festsetzungen und die gestalterischen Festsetzungen des Ursprungsplanes und bisherige Änderungen gelten weiter bzw. wurden übernommen, sofern sie nicht von dieser Änderung betroffen sind.

Der Rat der Stadt Haren (Ems) hat in seiner Sitzung am 15.12.1992 die Änderung des Bebauungsplanes im vereinfachten Verfahren nach § 13 Abs. 1 Satz 1 und 2 BauGB durchgeführt und gemäß § 10 BauGB als Satzung und die Begründung hierzu beschlossen.

Haren (Ems), den 16.12.1992



(Schultejan)
Stadtdirektor

Die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes "Zwischen Nord- und Umgehungstraße (Weeden) - 7. Änderung (vereinfacht)", Stadtkern, ist gemäß § 12 BauGB am 18.02.93 im Amtsblatt für den Landkreis Emsland Nr. 20 bekanntgemacht worden. Die Änderung ist damit am rechtsverbindlich geworden.

Haren (Ems), den 16.07.1993



(Schultejan)
Stadtdirektor

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes ist eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften nicht geltendgemacht worden.

Haren (Ems), den 19.07.1994



(Schultejan)
Stadtdirektor

Innerhalb von 7 Jahren nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes sind Mängel der Abwägung nicht geltendgemacht worden.

Haren (Ems), den 27.11.2000



(Schultejan)
Stadtdirektor



STADT HAREN (EMS) DER STADTDIREKTOR		
MASSNAHME Bebauungsplan "Zwischen Nord- und Umgehungstraße (Weeden) - 7. Änderung (vereinfacht)", Stadtkern		
MASSTAB 1 : 1000	PLAN NR.	ANLAGE NR.
PLANAUFSTELLER	BAUAMTSLEITER 11.11.92	
GEZEICHNET B. Schulte	LAUE (Baudezernent) HAREN (EMS)	
den 23.10. 1992	den 19. (Stadtdirektor)	